

Pfarrfest der Superlative

Verabschiedung von Pfarrer Reitinger am 23. Juli 2017 in Pettendorf

Das Pettendorfer Pfarrfest war heuer geprägt von der Verabschiedung unseres scheidenden Pfarrers Franz Reitinger.



Die Pfarreiengemeinschaft feierte zu Beginn einen Familiengottesdienst, der von Gemeindeferentin Bernadette Mitko unter das Thema Erntedank gestellt wurde. Zusammen mit Pfarrer Reitinger konzelebrierten Pater Antony Karikkanezham und Pfarrer i.R. Dr.

Herbert Winterholler den Festgottesdienst. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen der Gruppe Querbeet und des Jugendblasorchesters Pettendorf.

Bei angenehmem Sommerwetter waren am frühen Sonntagnachmittag unglaublich viele Angehörige der Pfarreiengemeinschaft Pettendorf, Pielenhofen, Wolfsegg und Kneiting der Einladung gefolgt, ihrem Pfarrer „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Die Kinder des Kindergartens Pettendorf sowie der Grundschule mit ihren Kindergärtnerinnen und ihrem Lehrpersonal und nicht zuletzt den anwesenden Eltern erfreuten ihren scheidenden Seelsorger mit Tanz- und Liedbeiträgen.



Mütter der ElternKindGruppe überreichten zum Abschied eine selbstgestaltete Kerze. Mit Musik und Gesang verabschiedeten sich die Gruppe Trotzdem, der Kinderchor Pettendorf und die Adlersberger Chorgemeinschaft.

In zahlreichen Redebeiträgen bedankten sich die kirchlichen Gremien der Pfarreiengemeinschaft, die politischen Gemeinden, die ambulante Krankenpflegestation Pielenhofen und Pfarrer Stefan Drechsler von der Ev. Kirchengemeinde Regenstauf für die vergangenen 15 Jahre guter Zusammenarbeit bei Franz Reitinger.

Für das Pettendorftheater brachten sich Manuela und Hubert Dennerlohr mit Textbeiträgen u.a. von Hermann Hesse ein und überreichten dem Theaterfreund Franz Reitinger eine Dauerkarte auf Lebenszeit. Auch die Vertreter der Vereine ehrten Ihren Pfarrer mit ihrer Anwesenheit bei der Verabschiedung im Rahmen des Pfarrfestes.



Als gelungene Überraschung zum Abschluss präsentierte Hubert Tremli das eigens für Pfarrer Reitinger komponierte „Lied aafs Leben“, welches vieles davon erklingen ließ, was unseren Pfarrer ausmacht. Die Pfarrfestbesucher stimmten gerne in den Liedrefain ein: „Mia wünsch Dir, Franz Reitinger, dass der Herrgott Di trägt und aaf Di schaut. Und er lout Dir Dei Lied aaf 's Lebn singa, dees gwiß ganz vül Strophen hout!“



Schon zu etwas späterer Nachmittagsstunde traten unter großer Anteilnahme der Pfarrfestbesucher sechs Gruppen beim Bulldogziehen gegeneinander an. Die Feuerwehren Kneiting und Pettendorf, die Jägerheimschützen Pettendorf, das Jugendblasorchester Pettendorf, die Schwetendorfer Buam und die „Alten von der G-Jugend“ des TSV Pielenhofen Adlersberg zogen mit je vier kräftigen Männern den von Hans Götzfried aus Kneiting zur Verfügung gestellten und vom Pfarrgemeinderatssprecher Hans Fleischman als Lenker gesicherten Bulldog Marke Hanomag 30 Meter weit. Dabei galt es, den Anstieg der Andreasstraße beim Amannanwesen zu bewältigen. Vor den Männern der FFW Pettendorf und den Fußballern des TSV waren die Schwetendorfer Buam mit unglaublichen 22 Sekunden die Sieger des Wettziehens und damit Gewinner des ersten Preises:

Ein Ster Brennholz, gestiftet von Alois Meyerhofer aus Kneiting. Als weitere Preise gingen die vom Adlerberger Bräu gestifteten 20 Liter Bier an die Fußballer und 50 von Hans Fleischmann gestiftete Kneitinger Radi an die Pettendorfer Wehr. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und vielen Dank für ein faires Wettziehen an alle beteiligten Gruppen. Ein Vergelt's Gott auch an die Stifter der Preise und an Bulldogbesitzer Hans Götzfried. Des war a Gaudi!



Gedankt sei nicht zuletzt den zahlreichen Helfern bei Bewirtung, Spüldienst, Auf- und Abbau des Festes, den KuchenspenderInnen, den Vereinen (hier insbesondere dem Anglerverein Pettendorf und der Reservistenkameradschaft Pettendorf) und den Gruppierungen der Pfarrei sowie den Musikanten, welche mit Ihrer Mithilfe und Ihren Aktivitäten zum Gelingen des Festes unverzichtbar waren. Ein Dank geht auch an die sich der Pfarrei verbunden fühlenden ortansässigen Firmen, welche Gemüse (Gemüsebau Schweiger), Semmeln und Brezen (Bäckerei Freisleben), Käse (Edeka Brumbauer), Grillkohle (Landhandel Völkl) und nicht zuletzt Schatten spendende bzw. vor Regen schützende Beschirmungen und Zelte kostenlos zur Verfügung stellten bzw. sich durch tatkräftige Mithilfe bei der mittäglichen Versorgung der Gäste (Braterei Dirigl) einbrachten. Auch die zu jedem Pfarrfest gepflegte „gute Nachbarschaft“ zur Pfarrgemeinde, welche von den Familien Amann und Dostler als selbstverständlich angesehen wird, soll hier dankend erwähnt werden.

Abschließend Dankschön für alle Spenden, welche an Stelle von Abschiedsgeschenken zugunsten der Kirchenrenovierung Pettendorf getätigt bzw. für das „Tremllied“ zur Verfügung gestellt wurden und an alle Besucher für den regen Zuspruch bei Essen und Trinken.

Der Reinerlös kann entsprechend dem Wunsch von Pfarrer Franz Reitingen für die anstehende Renovierung der Pettendorfer Pfarrkirche verwendet werden. Ihm nochmals alles Gute für sein zukünftiges Wirken in Deggendorf.

Für die Pfarrei Pettendorf der Pfarrgemeinderat und die Kirchenstiftung